

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 04.11.2024 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Jürg Petersen
1. stv. Bürgermeister	Stefan Nissen
2. stv. Bürgermeisterin	Margret Wiemann
Gemeindevertreter	Jan Buntzen
Gemeindevertreter	Christian Thomas Hansen
Gemeindevertreter	Nico Nissen
Gemeindevertreterin	Anke Schaer
Gemeindevertreter	Jürgen Sönnichsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin	Natalie Eckelt
---------------------	----------------

Außerdem sind anwesend:

Schriefführer	Finn Kjer
Zuhörer: 11	

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über die 9. Sitzung am 12.08.2024 und die 10. Sitzung am 23.09.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte
- 6.a. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
- 6.b. Bericht der Wobbenbüll-Wärme Projekt UG
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Namensgebung der Stichstraßen im Baugebiet "Lehmacker"
9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigte Wobbenbüller Schüler der Jens-Iwersen- Schule ab 01.01.2025
10. Beratung und Beschlussfassung über Satzung Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Wobbenbüll

nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Tagespunkte 11,12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über die 9. Sitzung am 12.08.2024 und die 10. Sitzung am 23.09.2024

Die genannten Niederschriften wurden einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort und erkundigt sich, ob in naher Zukunft geplant ist das Bürgerhuus zu renovieren. Sie schlägt vor, dass die Wände gestrichen werden könnten, die Stühle ausgetauscht und ein neuer Fußboden verlegt werden könnte. Diese Veränderungen könnten das Bürgerhuus schon viel attraktiver machen. Die Gemeindevertretung steht dem Vorschlag offen gegenüber und will eine Summe für die Renovierung des Bürgerhuus in dem kommenden Haushalt veranschlagen. Außerdem will die Gemeindevertretung gucken, ob es Möglichkeiten gibt, Förderungen bei der AktivRegion abzugreifen.

Von einem weiteren Bürger wird angemerkt, dass der Defibrillator nur zugänglich ist, wenn das Bürgerhuus geöffnet hat. Bürgermeister Jürg Petersen erklärt dem Bürger, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, sollte ein Defibrillator frei zugänglich angebaut werden und warum die Gemeindevertretung sich daraufhin entschieden hat, den Defibrillator im Bürgerhuus anzubringen. Außerdem regt die Gemeindevertretung an eine Schulung für den Umgang mit einem Defibrillator zu buchen.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürg Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Das Statistische Amt teilt die aktuelle Einwohnerzahl mit. Wobbenbüll hatte am 15.02.2022 458 Einwohner.
- Vom 04.11 bis zum 08.11.2024 finden Bauarbeiten an der Einmündung Dorfstraße Richtung Nordstrand statt.
- Es steht die Haushaltsplanung mit der Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll an. Termin folgt.
- Es sind aktuell zwei Straßenlaternen beschädigt. Eine Straßenlaterne befindet sich im Schacht und eine weitere in der Dorfstraße. Es wurden sich bereits ein Angebot eingeholt.

- Terminänderung: Das Laternelaufen findet am 22.11.2024 um 17 Uhr statt.
- Am 01.12.2024 ist die nächste Kaffee-Tied.
- Die nächste Gemeinderatssitzung erfolgt am 16.12.2024

6. Berichte

6.a. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Finanzausschuss

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet, dass die KiTa-Verträge neuverhandelt werden müssen, da das Land die Förderungen reduzieren möchte. Der Beschluss ist jedoch noch nicht gefasst. Am 15.10.2024 fand die Sitzung des Friedhofsausschusses statt. Die Kosten sind gestiegen, dies passierte jedoch nur durch eine Einmalzahlung und nicht durch die laufenden Kosten. Am 18.11.2024 findet ein Gespräch im Amt zusammen mit Frau Lorenzen statt. In dem Gespräch geht es um die Aufstellung des neuen Haushaltsplanes für das Jahr 2025. Darauf folgend am 20.11.2024 um 19:00 Uhr findet die Finanzausschusssitzung im Bürgerhaus statt. Es soll beim Amt Nordsee-Treene nachgefragt werden, ob es bereits eine Abrechnung gibt, welche nachweist, wie die Schulkostenbeiträge nach dem Ausstieg aus dem Schulverband abgerechnet werden.

Bauausschuss

Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen regt an, dass im Haushalt für das Jahr 2025 eine Summe von 5000 € für Buswartehäuschen veranschlagt werden sollte. Außerdem sollte man einen weiteren Posten im Haushalt für die Renovierung des Bürgerhaus veranschlagen. Danach bringt Jürgen Sönnichsen die Zuhörer, bezüglich des geplanten Neubaugebietes „Lehmacker“, auf den neusten Stand. Es geht unter anderem um die Zusammenarbeit mit dem Wasserverband und dem Planer. Als neuer Zeitplan wurde herausgegeben, dass die Gemeindevertretung im 2. Quartal 2025 die Grundstücke verkaufen möchte. Es liegen der Gemeindevertretung schon einige Bewerbungen vor. Im 3. oder 4. Quartal soll dann die Bauphase beginnen. Bezüglich des Quadratmeterpreises kann die Gemeindevertretung aktuell noch nichts sagen, da noch letzte Kostenschätzungen fehlen.

Kindergartenausschuss

Die Ausschüsse tagen in der kommenden Woche. Außerdem fand ein erstes Treffen bezüglich der Haushaltsplanung in der Brückengruppe Hattstedt statt.

Tourismusausschuss

Es liegen keine Neuigkeiten vor.

Senioren ausschuss

Am 11.12 findet das jährliche Adventskaffee statt. Es wird noch um Kuchenspenden gebeten. Des Weiteren wurde bei der Firma Nissen und Sohn ein Angebot für eine Seniorenfahrt im kommenden Jahr eingeholt.

Weg, Umwelt und Begrünungsausschuss

Im März 2025 soll die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ stattfinden. Nähere Informationen folgen.

6.b. Bericht der Wobbenbüll-Wärme Projekt UG

Es wird die Gemeindevertretung, wie auch die Zuhörer auf den aktuellen Stand des Wärme-Projektes gebracht. Außerdem fand eine Sitzung mit der Gemeindevertretung, den Gesellschaftern, Helge Thomsen von Friesenheld und Herrn Bielenberg statt. Im November soll es außerdem noch einen Newsletter geben, welcher dann monatlich erscheinen soll.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Namensgebung der Stichstraßen im Baugebiet "Lehmacker"

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass es keinen neuen Straßennamen für die Stichstraßen des Neubaugebietes geben wird. Es sollen die Hausnummern des Borgerweges fortgeführt werden. Am Anfang der Stichstraßen soll ein Hinweisschild mit den folgenden Hausnummern aufgestellt werden.

9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigte Wobbenbüller Schüler der Jens-Iwersen- Schule ab 01.01.2025

Sachverhalt

Für einen kleinen Teil der Schüler aus Wobbenbüll, die die Jens-Iwersen-Schule in Hattstedt besuchen, sind die Voraussetzungen für die Übernahme der Schülerbeförderungskosten nach der „Neufassung der Satzung des Kreises Nordfriesland über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung 23. September 2022 (Schülerbeförderungssatzung)“ nicht erfüllt, und diese haben daher lt. Schülerbeförderungssatzung keinen Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten.

Nach der Einführung des Deutschlandtickets für die Schülerbeförderung hat die Gemeinde Wobbenbüll mit Beschluss der GV vom 11.09.2023 für die o.g. Kinder seit dem 01.08.2023 auf freiwilliger Basis den bei den Eltern verbleibenden Restbetrag in Höhe von 19,00 € mtl. zum Deutschlandticket auf Antrag der Eltern übernommen. (30,00 € mtl. wurden auf Antrag der Eltern vom Kreis Nordfriesland erstattet)

Dies betrifft zurzeit 2 Kinder, von denen bisher lediglich für ein Kind die Erstattung betragt wurde.

(SJ 2023/24: 2 Kinder, von denen für eins die Erstattung beantragt wurde.)

Der Kreis Nordfriesland hat nun beschlossen, dass ab 01.01.2025 das Deutschland-Schulticket für nicht anspruchsberechtigte Kinder über das OLAV-Verfahren eingeführt wird. Dann wird die Zuzahlung der Eltern monatlich 38,00 € betragen (s.a. beiliegenden Flyer). Dies betrifft die o.g. genannten 2 bzw. 1 Kinder.

Sollte die Gemeinde Wobbenbüll weiterhin im Rahmen der Gleichbehandlung die Erstattung des bei den Eltern verbleibenden Restbetrages übernehmen wollen, beträgt dieser dann mtl. 38,00 € je Kind.

Beschlussempfehlung

Die Gemeinde Wobbenbüll beschließt, ab 01.01.2025 befristet für ein Jahr im Rahmen der Gleichbehandlung den lt. Schülerbeförderungssatzung nicht anspruchsberechtigten Schülern aus Wobbenbüll die die Jens-Iwersen-Schule besuchen, auf Antrag quartalsweise im Nachhinein die verbleibenden 38,00 € monatlich für den Kauf eines Deutschland-Schultickets zu erstatten. Der Kauf des Tickets muss dann durch den aus dem OLAV-Verfahren generierten Zuzahlungsbescheid an die Eltern nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	7	1	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über Satzung Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Wobbenbüll

Sachverhalt

Die Gemeinde Wobbenbüll hatte in der Gemeindevertreterversammlung vom 12.12.2016 eine Hundesteuersatzung mit Wirkung zum 01.01.2017 erlassen.

Inhaltlich wurden keinerlei Änderungen vorgenommen, lediglich rechtliche Aspekte wurden auf den neusten Stand korrigiert.

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung Wobbenbüll beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Wobbenbüll in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

Tagesordnungspunkte 11 bis 13.

Öffentlich:

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird hergestellt. Bürgermeister Jürg Petersen gibt das Ergebnis, soweit dies möglich ist bekannt.

12. Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Neubaugebiet „Lehmacker“ keine Leerrohre für Fernwärme, wie auch keine Leerrohre für eine mögliche Gasleitung gelegt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Petersen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer